

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Rolf Brief wurde durch den AV Herrn Wirtz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden die einzelnen Punkte getrennt abgestimmt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen ein Entwidmungsverfahren einzuleiten und die Schumacherstraße im Eingangsbereich ab Eröffnung des Einkaufszentrums für den Durchgangsverkehr zu sperren, wird mit einem Stimmenverhältnis von
09 Stimmen für den Antrag (SPD, UWG, LINKE)
12 Stimmen gegen den Antrag (CDU, Freynick, Breuer)
02 Stimmenthaltungen (B90/Grüne)
abgelehnt.

Der Antrag UWG/Forum-Fraktion, den städtebaulichen Vertrag dahingehend zu ergänzen, dass wenn Umbaukosten für die Schumacherstraße für das Einkaufszentrum notwendig werden, diese vom Investor zu tragen sind, wird mit einem Stimmenverhältnis von
22 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, UWG, B90/Grüne, LINKE, Breuer)
01 Stimme gegen den Antrag (Freynick)
angenommen.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den § 3 aus der Erweiterungsvorlage II zu streichen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
12 Stimmen für den Antrag (CDU, Freynick, Breuer)
05 Stimmen gegen den Antrag (SPD tw., B90/Grüne tw., LINKE)
06 Stimmenthaltungen (SPD tw., UWG, B90/Grüne tw.)
angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, dem Rat zu empfehlen die Mittel für den Kreisverkehr im Haushalt zu belassen und diese Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird mit einem Stimmenverhältnis von
22 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, LINKE, Breuer)
01 Stimme gegen den Antrag (Freynick)
angenommen.

AM Freynick beantragt für sich nach § 18 Abs. 2, Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates die namentliche Aufnahme seines Abstimmungsverhältnisses.
AM Breuer stellt den gleichlautenden Antrag.